

5. Juli 2021

Straßenbauprojekte an der B 30, B 32 und L 134

Investitionen zum Ausbau und Erhalt der Verkehrssicherheit

Der NÖ Straßendienst informiert über drei Straßenbauprojekte in Niederösterreich. Neben Bauarbeiten an der Landesstraße B 30 gibt es zur Zeit Arbeiten an der B 32 und eine Brückeninstandsetzung im Zuge der L 134.

In Hardegg haben am 2. Juli die Bauarbeiten für die Fahrbahnsanierung der Landesstraße B 30 nordwestlich von Heufurth begonnen. Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko nahm in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner den Baubeginn der Fahrbahnsanierung an der Landesstraße B 30 im Gemeindegebiet von Hardegg vor. Schleritzko: „Das Land Niederösterreich investiert laufend in das Landesstraßennetz. Vorrangiges Ziel ist dabei der Ausbau und Erhalt der Verkehrssicherheit, damit die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer so sicher als möglich von A nach B kommen können.“ Auf Grund der starken Spurrinnenbildung entspricht die Fahrbahn der Landesstraße B 30 im Freilandbereich zwischen Heufurth und Riegersburg auf einer Fläche von rund 14.800 m² nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen. Die B 30 ist in diesem Bereich mit einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von rund 1.500 Fahrzeugen am Tag frequentiert. Aus diesem Grund hat sich der NÖ Straßendienst dazu entschlossen, diesen Abschnitt zu sanieren. Die Kosten für die Fahrbahnerneuerung belaufen sich auf rund 405.000 Euro, die zur Gänze vom Land NÖ getragen werden.

Aufgrund der aufgetretenen Fahrbahnschäden an der Landesstraße B 32 im Bereich Bergfeld im Gemeindegebiet von Krumau am Kamp hat das Land NÖ eine Sanierung der Landesstraße B 32 von Kilometer 6,300 bis Kilometer 7,800 beschlossen. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit soll außerdem eine geringfügige Verbreiterung der Fahrbahn im Kurvenbereich der oberen Kehre durchgeführt werden. Die Gesamtkosten für die Arbeiten belaufen sich auf rund 220.000 Euro.

Darüber hinaus wird die die Brücke über den Kalten Gang in Gutenstein im Zuge der Landesstraße L 134 einer Instandsetzung unterzogen. Das bestehende Brückenobjekt wurde im Jahr 1986 errichtet. Um weitere Schäden zu vermeiden und alle Sicherheitseinrichtungen auf den heutigen Stand zu bringen, wird die Brücke einer Instandsetzung unterzogen. Die Bauarbeiten werden durch die Brückenmeisterei Neunkirchen umgesetzt und wurden vor Kurzem begonnen und werden bis Ende Juli 2021 abgeschlossen sein. Der Verkehr wird halbseitig an der Baustelle vorbeigeführt. Die Gesamtkosten von rund 48.000 Euro werden zur Gänze vom Land NÖ getragen.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard

NK Presseinformation

Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at